

PRESSEMITTEILUNG

Vivonio: Führungswechsel für eine starke Zukunft

München, 01.10.2020. Bewegung bei den Tochterunternehmen der Vivonio Furniture GmbH: Während in Wittichenau bei der MAJA-MÖBELWERK GmbH die Werkleitung in neue Hände gelegt wird, gibt es bei den dänischen Kollegen von KA Interiør und in den Niederlanden bei Noteborn Neuheiten auf Geschäftsführungsebene.

Die Tochterunternehmen der Vivonio Furniture GmbH stellen sich für die Zukunft auf: Thomas Petzold übernimmt als Werkleiter die Gesamtverantwortung für die Fertigung bei der MAJA-MÖBELWERK GmbH. Am sächsischen Standort in Wittichenau werden Mitnahmemöbel wie Regale, Schubladenelemente und Kommoden im Drei-Schicht-Betrieb mit 800 Mitarbeitern auf hoch spezialisierten Anlagen produziert. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Produktion von Leichtbaumöbeln mit einer hochgradig automatisierten Fertigung.

Mit Thomas Petzold wurde ein neuer Werkleiter gefunden, der die besten Voraussetzungen für die anspruchsvolle Aufgabe mitbringt. Der Diplom-Wirtschaftsingenieur verfügt über ein breites Know-how sowohl in der Verfahrenstechnik als auch im Projektmanagement und wartet mit langjährigen Erfahrungen aus verschiedenen Führungspositionen, u. a. bei Infineon und Q-Cells, auf. Er hat seine neue Position bereits angetreten und wird direkt an den Geschäftsführer Uwe Gottschlich berichten.

Zwei weitere Tochterunternehmen der Vivonio Furniture GmbH werden zukünftig eine neue Führung erhalten. Bei KA Interiør im dänischen Grindsted übernimmt ab dem 1. Oktober 2020 René Heisselberg Pedersen die Leitung und löst damit den langjährigen Geschäftsführer Allan Meyer ab, der 25 Jahre lang erfolgreich im Unternehmen tätig war. Als größter Private-Label-Produzent von Schiebetürschränken im skandinavischen Raum bietet KA

Interiør seinen Kunden ein breites Sortiment an maßgefertigten Oberflächen, Zubehör und Einrichtungsmöglichkeiten an. Wichtigster Absatzmarkt ist Dänemark, gefolgt von Norwegen und Schweden. René H. Pedersen ist ein international erfahrener Manager, der schon in den USA und in Singapur gearbeitet hat und auf langjährige Führungserfahrung in verschiedenen Industrien, unter anderen auch im Möbelbereich, zurückblicken kann.

Der Führungswechsel bei Noteborn erfolgt wie geplant: Der frühere CEO und Inhaber Norman Noteborn entwickelte das Unternehmen im Lauf der Jahrzehnte zu einem hochprofessionellen Hersteller für maßgefertigte Ankleiden und Schränke. Er ist wie vereinbart bereits aus dem Unternehmen ausgeschieden. Handwerkstradition verbunden mit neusten Produktionstechniken sowie eine hohe Servicequalität machen heute den Erfolg von Noteborn aus. Die Gesamtverantwortung für das Unternehmen übernimmt nun Bas Philippons, der ebenfalls am 1. Oktober 2020 seinen Posten antritt. Bas Philippons bringt umfangreiche Erfahrungen aus operativen Leitungsfunktionen und als Geschäftsführer mit. Ursprünglich aus der Gegend um Heerlen kommend, hatte er Positionen u. a. bei Großkonzernen wie Nestlé und GE Healthcare in Deutschland inne, zuletzt beim Kosmetikkonzern Estée Lauder in Antwerpen.

Die neue Führung wird die bestehenden Synergien zwischen den beiden Unternehmen KA Interiør und Noteborn weiterhin nutzen: CSO Kristian Bonde, der bereits seit 12 Jahren bei KA Interiør beschäftigt ist, wird auch künftig die Vertriebstätigkeiten beider Unternehmen leiten. „Wir freuen uns, dass wir die lange geplanten Veränderungen auf den verschiedenen Führungspositionen so reibungslos durchführen können“, sagt Elmar Duffner, CEO der Vivonio Gruppe. „Das ermöglicht uns, unseren Wachstumskurs fortzusetzen und die positive Entwicklung der letzten Jahre kontinuierlich voranzutreiben.“

Pressekontakt Vivonio:

Ulrike Woiwode

+49 89 121 1225-10

ulrike.woiwode@vivonio.com

Fotonachweis:



Vivonio_Duffner_Elmar



Maja_Petzold_Thomas



KAIinterior_ Heisselberg_Petersen_René



Noteborn_Philippens_Bas